

Das vergangene Jahr war für uns von zwei grossen und wichtigen Ereignissen geprägt:

## 20 Jahre segeno

Am 24. August 2013 konnte die segeno das 20-jährige Jubiläum feiern. Sämtliche Genossenschafterinnen und Genossenschaffer wurden zu einem kleinen Sommerfest eingeladen. Das Gelände hinter dem Haus Schaffhauserstrasse 58 eignete sich mit den erstellten Bauten ideal für diesen Anlass. Nach dem Apéro wurden die Gäste mit einem ausgezeichneten Mittagessen verwöhnt und der segeno-Vorstand stellte unter Beweis, dass aktive Vorstandsmitglieder auch im Service zu packen können. Hedi Schlatter erzählte aus den ersten Tagen der segeno und über Sorgen und Nöte in der Gründungs- und Bauzeit der Liegenschaft Bruggackerstrasse 6. Mit dem später einfallenden Regenguss wandelte sich der Anlass im wahrsten Sinne des Wortes in ein „rauschendes“ Fest.

Aus Anlass des Jubiläums hatte sich der Vorstand auch dafür entschieden, unser segeno-Logo zu überarbeiten. Mit dem frischen, farbigen Auftritt wollten wir zeigen, dass die segeno trotz ihres Alters aktuell und aufgeschlossen ist.

## Projekt Dreilinden

Anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Juni 2013 haben die zahlreich anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschaffer beschlossen, das vom Vorstand vorgeschlagene Projekt Dreilinden zu realisieren. Die neue Ueberbauung war nicht unumstritten. Einige Grundsätze, die sich die Genossenschaft seinerzeit selbst auferlegte, werden mit der neuen Siedlung „über den Haufen geworfen“. So entspricht unter anderem die Lage in „Oberhuse“ nicht den Vorstellungen einiger Genossenschafterinnen und Genossenschaffer aus der Gründerzeit. Nach eingehenden, intensiven Diskussionen wurde in einer geheimen Abstimmung das Projekt Dreilinden genehmigt. Der Vorstand wurde von der Generalversammlung mit der Realisierung unter gleichzeitiger Erhöhung des Genossenschaftskapitals beauftragt.

**Zwischenbemerkung:** Nach einem Eishockeyspiel reichen sich die beiden Mannschaften, die sich über 60 Minuten hart bekämpft haben, freundschaftlich die Hand. Warum ist das in unserer Genossenschaft nicht auch möglich?

Am 16. September 2013 hat die Grundsteinlegung in „Oberhuse“ stattgefunden. Im Verlauf des Jahres wurden die Baufortschritte auch für die Passanten erkennbar. Die Bauarbeiten sind dank der günstigen Wetterbedingungen im Terminplan. Mit dem neu geschaffenen Dreilinden-Newsletter orientiert der Vorstand die Mitglieder der Genossenschaft in loser Folge über den Fortgang der Arbeiten und über andere interessante Aspekte dieses Projektes.

Abgesehen von diesen beiden Schwerpunkten möchten wir in unserer Jahresübersicht noch folgendes festhalten:

### Entwicklung der Genossenschaft

Anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Juni 2013 hat der Vorstand den Auftrag erhalten, das zur Finanzierung des Projektes Dreilinden nötige Eigenkapital zu erhöhen. Viele unserer Genossenschafterinnen und Genossenschafter haben die Gelegenheit benutzt, zusätzliche Genossenschaftsanteile zu erwerben. Besten Dank für die grosszügige Unterstützung. Es ist dem Vorstand auch gelungen, neue Genossenschafterinnen und Genossenschafter für unsere Ideen zu gewinnen. Die neuen Mitglieder heissen wir herzlich willkommen. Wir hoffen, dass sie sich bei uns wohlfühlen werden. 2013 ist das Genossenschaftskapital von rund 4,1 Millionen auf 5,1 Millionen gestiegen. Per 31. 12. 2013 zählen wir 192 Genossenschafterinnen und Genossenschafter.

### Vorstandsarbeit

14 Vorstandssitzungen waren nötig, um die laufenden Geschäfte zu erledigen. Darüber hinaus galt es in zahlreichen zusätzlichen Besprechungen, die Weichen für die Realisierung des Projektes Dreilinden zu stellen. Die zu erledigenden Zusatzarbeiten haben den Vorstand ausserordentlich beansprucht. Es ist deshalb wichtig, die durch den Rücktritt unseres langjährigen Vorstandsmitgliedes Erich Klaus entstandene Vakanz so rasch als möglich zu schliessen.

Auch die traditionellen Mieterversammlungen Bruggackerstrasse und Schaffhauserstrasse standen auf dem Terminplan. Diese beiden Anlässe sind sehr wichtig, kommen doch hier Mieterinnen und Mieter einerseits und Vorstandsmitglieder andererseits in einer unbelasteten Atmosphäre in direkten Kontakt und können sich ungestört austauschen.

### Mieterwechsel

Per 01. März 2013 hat Frau Heidi Pante die Wohnung des Ende 2012 verstorbenen Edwin Stieger an der Schaffhauserstrasse 58 übernommen. Mitte September 2013 zog das Ehepaar Vik nach Seebach um und ist gleichzeitig aus der Genossenschaft ausgetreten. In diese Wohnung ist am 01. Oktober 2013 das Ehepaar Mottl eingezogen. In unserer Liegenschaft Bruggackerstrasse 6 hatten wir keinen Wechsel zu verzeichnen.

### Zusammenfassung

Wir dürfen auf ein erfolgreiches, interessantes Jahr zurückblicken. Die Aufgaben, die der Vorstand zu bewältigen hatte, waren nicht immer einfach. Wir danken den Genossenschafterinnen und Genossenschaftern, die uns bei der Realisierung unserer Ziele unterstützt haben. Wir sind alle an einer gesunden, zukunftsorientierten Genossenschaft interessiert, die ihren Grundsätzen treu bleibt:

<b>selbständig</b>	<b>unabhängig</b>	<b>solidarisch</b>
--------------------	-------------------	--------------------

Glattbrugg, 26. Februar 2014

segno senioren wohnbau genossenschaft

Der Präsident

Der Vizepräsident



Edi Tellenbach

Werner Stooss